

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)
Groupement suisse pour les régions de montagne (SAB)
Gruppo svizzero per le regioni di montagna (SAB)
Gruppa svizera per las regiuns da muntogna (SAB)

Technische Abteilung (TA) / 5201 Brugg / Laurstr. 10 / Tel. 056/ 450 33 11
www.sab.ch stephan.amsler@sab.ch www.bergversetzer.ch



Brugg, im Juni 2018
Ae/SA/PF TA-SAB

**An die
Genossenschaften für
ländliches Bauen (GLB)**

GLB-Info 1/2018

Inhalt:

- 1. Statistik GLB 2017**
- 2. Fonds zur Förderung der Selbsthilfe: Rechnung 2017
Unterstützungsleistungen für Weiterbildungskurse**
- 3. Sitzung der GLB-Kommission vom 7. Juni 2018**
- 4. Rückblick auf Kurse für GLB im 2018 und GLB Sommer-Event 2017**
- 5. GLB Sommer-Event 2018 (Anmeldeschluss: Freitag 20. Juli beachten!)**
- 6. Datum und Ort der Arbeitstagung 2018**

1. Statistik GLB 2017

In die Umfrage einbezogen wurden 26 Baugenossenschaften und Baugruppen. Von diesen Befragten sind 24 GLB operationell tätig und beschäftigen Fachpersonal, weitere 2 vermittelten ihren Mitgliedern Baumaterial und teilweise Gerätschaften.

Alle GLB:	2017		2016	
Mitgliederzahl	23'203		23'174	
AHV-Lohnsumme	59,4	Mio. Fr.	61,1	Mio. Fr.
Baumaterialeinkauf	71,1	Mio. Fr.	77,4	Mio. Fr.
Umsatz	180,5	Mio. Fr.	189,4	Mio. Fr.

Von den GLB ausgeführte Bauwerke	2016*	2016*
Neue Wohnhäuser	52	80
Wohnhaussanierungen	88	88
Scheunen- und Ställe Neubauten	64	89
Scheunen- und Ställe Sanierungen	69	59
Güllegruben	52	55
Garagen/Remisen	52	69
Gewerbebauten	15	18
übrige Bauwerke	282	232
Total Bauwerke	674*	690*

* Zahlen ohne GLB Langnau und LBG Sursee

Die Statistik enthält nur Bauwerke, bei deren Erstellung Fachleute der GLB mitgewirkt haben. Nicht enthalten sind alle jene von den GLB-Mitgliedern in eigener Regie erstellten oder sanierten Bauwerke.

Weitere statistische Angaben	2017	2016	
Ständige Mitarbeiter	743	726	
Teilzeit Mitarbeiter	311	314	
Lernende	156	146	
Mehrwertsteuerabgabe	6,2	6,1	Mio. Fr.
Parifondsbeiträge	0.19	0.17	Mio. Fr.

Zukunft der GLB

Die Frage nach der Zukunft der GLB wurde wie folgt beantwortet:

	2017	2016
Schlechter	3	8
Gleichbleibend	19	17
Besser	4	2
Keine Antwort	0	0

Zuteilung der GLB's nach Umsatz:

	2017	2016
Umsatz unter Fr. 100'000.--	3	2
Umsatz 100'000.-- bis 500'000.--	5	7
Umsatz 500'000.-- bis 1 Mio. Fr.	1	1
Umsatz 1 bis 2 Mio. Fr.	6	3
Umsatz 2 bis 5 Mio. Fr.	7	10
Umsatz über 5 Mio. Fr.	4	4

2. Fonds zur Förderung der Selbsthilfe: Rechnung 2017

Unterstützungsleistungen für Weiterbildungskurse

=> Die Fonds-Rechnung ist nur für Berechtigte bei der TA-SAB einsehbar.

3. Sitzung der GLB-Kommission vom 7. Juni 2018

Der GLB-Kommission gehören folgende Vertreter an (alphabetisch):

Name	Vorname	Vertritt
Aebersold	Heinz	TA-SAB
Amsler	Stephan	TA-SAB
Fölmli	Pius	TA-SAB
Häfliger	Markus	LBG Sursee
Küng	Martin	GLB Aargau
Odermatt	David	GLB Walchwil
Scheuber	Peter	LBN Nidwalden
Näf	Robert	GLB Neckertal-Toggenburg
Zindel	Rolf	GLB Gams

Die GLB-Kommission tagte am 7. Juni 2018 im Gasthof Rössli, Steinhausen. Die GLBK genehmigte die Rechnung des Fonds zur Förderung der Selbsthilfe 2017 (siehe oben) und fasste Beschlüsse über die Verwendung des Fonds. Sie genehmigte die ausbezahlten Beiträge an Weiterbildungskurse* in der Periode 2015 bis 2017. Im weiteren wurde das Projekt "gemeinsamer Materialeinkauf" erörtert, mögliche Kurse für das Winterhalbjahr 2018/2019 diskutiert, das Programm für die Arbeitstagung 2018 bei der LBG Sursee (2./3. November 2018) konkretisiert und zahlreiche andere Fragen und Probleme der GLB/LBG erörtert.

Im Anschluss an die Sitzung besuchte die GLB-Kommission eine Baustelle der gastgebenden GLB Walchwil. Geschäftsführe David Odermatt schilderte den Werdegang bis zur aktuell in Ausführung befindlichen Totalsanierung des denkmalgeschütztes Bauernhaus „Chupferschmitte“ in der Nähe von Steinhausen. Die nachfolgenden Bilder sprechen für sich...



Unterstützungsleistungen für Weiterbildungskurse aus dem Fonds zur Förderung der Selbsthilfe:

Dank der äusserst wertvollen Unterstützung durch die Schweizer Berghilfe konnten auch in der vergangenen Dreijahresperiode 2015 – 2017 wiederum zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GLB Weiterbildungskurse besuchen. Insgesamt haben die GLB's in dieser Zeit CHF 223'822.30 (ohne Lohnausfall/Spesen) in die Ausbildung ihrer Leute investiert. Aus dem Fonds zur Förderung der Selbsthilfe konnte ein Beitrag von CHF 64'150.- beigesteuert werden für die sogenannten AVV-Beiträge (Abgeltung für Vorleistungen der Verbandsmitglieder), welche die Nicht-Mitglieder des Baumeisterverbandes zu entrichten haben. Die Berghilfe hat diese Zuschläge für alle Mitarbeitenden, welche im Berggebiet zu Hause sind, übernommen. Dies ermöglicht uns die Weiterführung der Weiterbildungsoffensive für die neue Dreijahresperiode 2018 – 2020. Herzlichen Dank der Schweizer Berghilfe!

Aufruf:

GLB/LBG, die Leute in Weiterbildungskurse des SBV schicken, können bei der TA-SAB ein Gesuch zur Übernahme der verrechneten Mehrkosten als Nicht-Mitglieder des SBV stellen. Dazu sind Kopien der Rechnungen an die TA zu senden. Es können auch Beiträge an andere Kurse, die der Weiterbildung dienen, gesprochen werden. Ausgenommen sind Grundausbildungen wie z.B. die Berufslehre. **Die Unterstützung ist auf (neu) insgesamt Fr. 10'000.- pro GLB/LBG in den Jahren 2018 – 2020 begrenzt.** Die GLBK entscheidet über die Gesuche. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Beiträge aus dem Fonds zur Förderung der Selbsthilfe. Sollten die eingehenden Gesuche die finanziellen Möglichkeiten des Fonds übersteigen, kann die GLBK jederzeit Beschränkungen beschliessen. **WICHTIG:** Die Kursabrechnungen sollen unmittelbar nach Abschluss des Kurses an die TA-SAB eingesandt werden, da die Gesuchstellung an die Berghilfe jährlich erfolgt. Bitte nicht zuwarten mit dem Gesuch, sondern umgehend einsenden der kopierten Belege!

4. Rückblick auf Kurse für GLB im 2018 und GLB Sommer-Event 2017

Workshop Marketing – einfach, praxisorientiert!

Datum / Ort: Donnerstag 22. Februar 2018, Haus des Schweizer Bauern, Brugg

Kursziele: Was ist Marketing? Und was ist richtig gutes Marketing, das wirklich etwas dem eigenen Unternehmen nützt? Diese Fragen wurden am Workshop beantwortet. Marketing ist nämlich nicht nur einfach Werbe-Inserate und Broschüren, sondern, es ist die gezielte Marktbearbeitung. Sie erhalten einen Einblick in sinnvolles Marketing. Sie erhalten Inputs zu Ihren Massnahmen / Auftritt und deren Planung. Sie lernen, worauf Sie schauen müssen, um erfolgreiches Marketing zu betreiben. Sie sehen ein praktisches Umsetzungsbeispiel (GLB Aargau) und können Massnahmen für Ihre Unternehmung ableiten.

Kursleitung: Dieser Kurs fand in Zusammenarbeit mit Christine Meyer, Consulting & Coaching, Lenzburg (www.christinemeyer.ch) statt.

- Kursinhalt:**
- Was ist Marketing?
 - Vision – strategische Ausrichtung in die Zukunft
 - Marketing-Prozess: Am Anfang steht die Analyse
 - Ziele: praxisnah und sinnvoll
 - Corporate Identity- Ihr Auftritt einheitlich und klar
 - Realisation und Planung
 - Faktor Mensch und Digitalisierung: Gruppendiskussion
 - Umsetzungsbeispiel (GLB Aargau)
 - Ihre eigenen Massnahmen werden auf Wunsch angeschaut und besprochen

Teilnehmer: Es haben 10 Teilnehmer den Kurs besucht.

Auswertung der Kursbeurteilung

	sehr gut	gut	befriedig.	ungenügend
--	----------	-----	------------	------------

1. Workshop-Inhalt, Workshop-Leiterin

Wie wurde der Workshop-Inhalt vermittelt?	8	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Workshop-Inhalt war	8	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Workshop-Leitung durch Ch. Meyer war	10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Anwendung in der Praxis

Können Sie die vermittelten Informationen in der Praxis einsetzen? Ja **10** Nein

Die Hinweise für eine erfolgreiche Umsetzung waren Ja **10** Nein

 genügend Umfangreich?

Die abgegebenen Unterlagen sind hilfreich und klar? Ja **10** Nein

Weitere Workshops/Kurse in dieser Form interessieren mich? Ja **10** Nein

Wenn ja, welche Themen?

- Refreshing in 3 Jahren (neue Erkenntnisse)

3. Tagungsort / Gesamteindruck

Räumlichkeiten / Verpflegung waren	7	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Organisation des Workshops war	9	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamteindruck des Workshops war	9	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen / Anregungen:

- Die Zukunftsaussichten; sprich Digitalisierung hätte etwas mehr Zeit beansprucht!
- War ideale Gruppe!
- Dieses Thema kann immer wieder mal als Kurs angeboten werden → sehr hilfreich ☺
- Interessant, Lehrreich und nahe bei den Leuten
- Obwohl es schwierig ist das Thema zu greifen und zu messen kann ich doch sehr viel mitnehmen und profitieren.

Kurs: Microsoft Office Update 2018

Word, Excel, Outlook, PowerPoint

Datum / Ort: 1. Kurswoche 22. – 26. Januar 2018
2. Kurswoche 05. – 09. März 2018
ComputerSchool.ch, Stengelmattstrasse 3, 6252 Dagmersellen

Kursziel: Aufgrund der im Herbst 2017 durchgeführten Umfrage und der provisorischen Anmeldungen boten wir einen massgeschneiderten Weiterbildungskurs für die am häufigsten verwendeten MS Office Programme an. Diese wurden an zwei separaten Kurstagen geschult und waren wie folgt aufgeteilt. In der ersten Kurswoche Excel und Outlook, in der zweiten Kurswoche Word und PowerPoint. Alle vier Programme am gleichen Tag zu schulen wäre nicht zielführend gewesen, so dass eine Aufteilung nötig wurde. Damit jeder Einzelne möglichst viel profitieren konnte, wurde in Gruppen von min. 4 bis max. 6 Teilnehmern gearbeitet. Die beiden Kurstage konnten unabhängig voneinander gebucht und besucht werden.
Die Teilnehmer sind am Ende des Tages über die neusten Möglichkeiten der Programme informiert, haben einige Tipps erhalten, viel Tricks dazugelernt und ihre Fragen beantwortet bekommen.

Kursleitung: Roger Birchler, Microsoft Engineer & Trainer
ComputerSchool.ch, Stengelmattstrasse 3, 6252 Dagmersellen

Kursinhalt: 1. Kurswoche 2. Kurswoche
Excel (5 Lektionen) Word (4 Lek.)
Outlook (3 Lek.) PowerPoint (4 Lek.)

Teilnehmer: Es haben total 31 Personen die Kurse besucht. Nicht alle haben beide Kursblöcke besucht.

Auswertung der Kursbeurteilung

Excel / Outlook

	sehr gut	gut	befriedig.	ungenügend
1. Kursinhalt, Kursleiter				
Wie wurde der Kursinhalt vermittelt?	20	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Kursinhalt war	14	10	1	<input type="checkbox"/>
Die Kursleitung durch Roger Birchler war	21	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Anwendung in der Praxis

Können Sie die vermittelten Informationen in der Praxis einsetzen? Ja **25** Nein

Die Hinweise für eine erfolgreiche Umsetzung waren genügend umfangreich? Ja **24** Nein **1**

Die abgegebenen Kursunterlagen sind hilfreich und klar? Ja **25** Nein

Weitere Kurse in dieser Form interessieren mich? Ja **22** Nein **3**

Wenn ja, welche Themen?

- Word, PowerPoint
- Diagramme erstellen, bearbeiten
- Periodische Auffrischung ist wichtig
- Ev. nochmal eine Vertiefung
- Excel vertiefen, Outlook
- Excel im höheren Niveau

3. Kursort / Gesamteindruck

Räumlichkeiten / Verpflegung waren **24** **1**

Die Organisation des Kurses war **24** **1**

Gesamteindruck des Kurses war **21** **4**

Bemerkungen / Anregungen:

- Kompetente und freundliche Kursleitung
- Das Tempo war hoch aber sehr gut
- Ich fand es schade, dass wir das Outlook nur noch kurz anschauen konnten. Für mich wäre es besser nur ein Thema pro Tag.
- Danke fürs organisieren.
- 1 tägige Kurse sind recht intensiv und es braucht sicher noch zusätzliche Übung, damit in Zukunft möglichst viel in der Praxis eingesetzt wird.
- Kurse in diese Richtung sind gut. Danke für die Organisation.

Word / Powerpoint

sehr gut gut befriedig. ungenügend

1. Kursinhalt, Kursleiter

Wie wurde der Kursinhalt vermittelt? **12** **9**

Der Kursinhalt war **12** **9**

Die Kursleitung durch Roger Birchler war **18** **3**

2. Anwendung in der Praxis

Können Sie die vermittelten Informationen in der Praxis einsetzen?	Ja	21	Nein	<input type="checkbox"/>
Die Hinweise für eine erfolgreiche Umsetzung waren genügend umfangreich?	Ja	21	Nein	<input type="checkbox"/>
Die abgegebenen Kursunterlagen sind hilfreich und klar?	Ja	21	Nein	<input type="checkbox"/>
Weitere Kurse in dieser Form interessieren mich?	Ja	16	Nein	5

Wenn ja, welche Themen?

- Ev. Auffrischung nur Word
- CAD zeichnen
- Zeichnungsprogramme Bau
- Diagramme bearbeiten

3. Kursort / Gesamteindruck

Räumlichkeiten / Verpflegung waren	18	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Organisation des Kurses war	16	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamteindruck des Kurses war	17	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

GLB Sommer-Event Andermatt: (Freitag 8. September 2017(Verschiebedatum))

Entwicklung SkiArena Andermatt-Sedrun
Auf den Spuren von Samih Sawiris
Windkraftanlagen Gütsch

Ziel: Die Teilnehmer sind am Ende des Tages über die Projekte von Samih Sawiris, die Entwicklung der SkiArena Andermatt-Sedrun und die Windkraftanlagen Gütsch informiert und nehmen einen wertvollen Eindruck mit nach Hause. Dieser Event soll ein informatives und doch ungewohntes Erlebnis für alle werden, bei dem auch neue Kontakte geknüpft werden können.

Inhalt, Ablauf: Nach einem feinen Kaffee zum Start hat uns Herr Furger die Projekte vorgestellt. Danach gingen wir verschiedene Baustellen der SkiArena besichtigen und wurden laufend informiert. Dazwischen haben wir das Mittagessen aus dem Rucksack genossen sowie die Windkraftanlagen auf dem Gütsch besucht. Nach den letzten Besichtigungen und Erläuterungen auf dem Oberalppass ging es zurück nach Andermatt.

Teilnehmer: Es haben 31 Personen (Mitarbeiter und Verwaltungsmitglieder) teilgenommen.

5. GLB Sommer-Event 2018

Ab ins Gefängnis und Flucht durch die Schlucht!! ☺!!

**Neubau geschlossene Justizvollzugsanstalt (JVA) Realta, Cazis
Wanderung durch die Viamala-Schlucht**

Termin: Freitag 24. August 2018
Verschiebedatum 7.9.2018

Ziel: Die Teilnehmer sind am Ende des Tages über das Neubauprojekt der geschlossenen Justizvollzugsanstalt Realta in Cazis informiert und haben die imposante Viamala-Schlucht zu Fuss erkundet. Hauptziel ist aber, dass jeder von uns das erste, einzige und letzte Mal ein Gefängnis von innen zu Gesicht bekommen hat. ☺!!

Projekt JVA: Der projektierte Neubau der JVA Realta ist durch einen äusseren markanten Sicherheits-gürtel mittels einer sieben Meter hohen Betonmauer und mehreren Metallzäunen geprägt. Damit wird der Ausbruch, aber auch der Einblick von aussen verhindert. Das gesamte Bauvolumen ist in drei Baukörper gegliedert. Im östlich situierten Hauptbau liegen die Wohn-, Ess- und Schlafbereiche der jeweiligen Gruppenvollzüge sowie der Betreuungs-, Verwaltungs- und Personalbereich. Im westlich gelegenen, leicht abgesetzten Gebäudekomplex sind die Bereiche Industrie/Gewerbe und Freizeit/Sport angesiedelt. Der dritte Gebäudetrakt liegt im Norden zwischen Gewerbe- und Hauptbau und nimmt Personalzimmer, Spedition, Lager sowie die Gewerbeküche auf. Zwischen den Gebäuden liegen, je nach Sicherheitslage abtrennbare Spazierhöfe.

Bruttokosten von Fr. 119 Millionen für insgesamt 152 Insassen-Plätze.



Meilensteine

- Baubeginn 29. Juni 2016
- Bauarbeiten Gewässerverlegung Juli – Dezember 2016
- Bauarbeiten Ersatzbauten Gärtnerei Juli 2016 – März 2017
- Rohbau Haupt- und Nebengebäude Januar 2017 – Januar 2018
- Installationen Gebäudetechnik Oktober 2017 – April 2019
- Innenausbau April 2018 – April 2019
- Integrale Tests Mai 2019 – Juli 2019

- Bauvollendung August 2019
- Testphase August 2019 – Oktober 2019
- Bezug November 2019

Leitung: Der Sommer-Event wird von der Technischen Abteilung der SAB durchgeführt. Die Führung auf der Baustelle wird von Markus Dünner, Kantonsbaumeister Hochbau Graubünden organisiert und geleitet.

Inhalt: Nach einem feinen Kaffee zum Start wird uns Markus Dünner mit seinen Leuten einen unvergesslichen Einblick in den Gefängnisbau mit den komplexen Abläufen geben. Danach verschieben wir nach Thusis und fahren mit dem Postauto zum Viamala-Besucherzentrum. Zu Fuss erkunden wir die einmalige Viamala-Schlucht und wandern nach Thusis zurück. Unterwegs werden wir in der Besenbeiz Alte Post in Rongellen das Mittagessen geniessen.



Kosten: Die Kosten werden aus dem Fonds zur Förderung der Selbsthilfe bezahlt.
Ausnahme: alkoholische Getränke beim Mittagessen sind selber zu bezahlen.

Treffpunkt: JVA Realta, Cazis

Teilnehmer: Mitarbeiter und Verwaltung (Vorstand) der GLB/LBG. Die Anzahl ist begrenzt.
Bei zu vielen Anmeldungen behalten wir uns das Recht vor, die Teilnehmerzahl pro GLB/LBG zu beschränken.

→ Der Anmeldung ist von jedem Teilnehmer eine Kopie der ID (Vor- und Rückseite) beizulegen!

Anmeldeschluss: Freitag 20. Juli 2018

7. Datum und Ort der Arbeitstagung 2018

Die LBG Sursee mit Präsident Toni Buck und Geschäftsführer Markus Häfliger sind Gastgeber der Arbeitstagung 2018.

Datum: 2./3. November 2018

Ort: Hotel Restaurant Brauerei, Sursee

Provisorisches Programm:

- Die Tagung findet im Saal des Hotel Restaurant Brauerei in Sursee statt.
- Begleitpersonenprogramm: Besuch des KKLK – Kunst und Kultur im Landessen der Beromünster mit Führung des Künstlers Wetz. Anschliessend Bummel durch die schöne Altstadt von Sursee.
- Nachtessen und Abendprogramm im Hotel Restaurant Brauerei.
- Übernachtung und Frühstück im Campus Sursee.
- Exkursion Samstag: Wir besuchen zuerst die Baustelle des Projekts „Neues Gewerbegebäude Schwyzermatte Schenkön“ (Eigenbau der LBG Sursee). Danach dürfen wir das Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil kennen lernen und besichtigen.
- Abschlussimbiss im Restaurant des Schweizer Paraplegiker-Zentrums.

Und weil es so schön Sommer ist, noch dies...

- ✓ Eine eingenaagelte Schraube hält besser als ein eingeschraubter Nagel
- ✓ Warum kommt ein Handwerker nicht in den Himmel?
Weil er die Anfahrt berechnet!
- ✓ Ein Beamter wird gefragt, warum er einen faulen Apfel isst.
Dieser darauf: "Als ich angefangen habe, war er noch gut."
- ✓ Nun lasst doch mal die armen Beamten in Ruhe, die tun doch gar nichts!
- ✓ Drei Ding im Haus sind ungelegen: Der Rauch, ein böses Weib und Regen.
- ✓ Moderne Architektur ist das aus der richtigen Erkenntnis einer fehlenden Notwendigkeit erschaffene Überflüssige.

... und zum Thema Sicherheit:




... und zum Thema Komfort:



Wir wünschen Ihnen weiterhin eine erfolgreiche und unfallfreie Bausaison 2018!

Freundliche Grüsse
SCHWEIZERISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR DIE BERGGEBIETE (SAB)
Technische Abteilung (TA)


Heinz Aebersold


Stephan Amsler


Pius Fölmli

Beilage: Programm GLB Sommerevent mit Anmeldeformular (Anmeldefrist: Freitag, 20. Juli 2018)